

## **LEADER wird in neuer EU-Förderperiode fortgesetzt**

### **LEADER-Konferenz in Stendal am 30. Juni 2014 gibt Startschuss für die neue Förderperiode**

Mit dem Wettbewerbsaufruf der Regionen in Sachsen-Anhalt startet nun die neue Förderperiode. Für CLLD/LEADER (CLLD steht als Sammelbegriff für die LEADER-Methode bei allen europäischen Fonds : Community Led Local Development = gemeinschaftsgeführte lokale Entwicklung - wie zukünftig die EU-Initiative LEADER heißen wird) werden in Sachsen-Anhalt 2014 - 2020 nochmal insgesamt **100 Mio. EUR EU-Zuwendungen** zur Entwicklung der ländlichen Regionen **für Investitionen und Projektideen von Unternehmen, Vereinen, sozialen Trägern, Kirchen und Kommunen** zur Verfügung stehen. Das Land Sachsen-Anhalt unterstreicht damit die Bedeutung des ländlichen Raumes und wird zukünftig neben Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds auch Mittel aus dem Sozial- und dem Wirtschaftsfond CLLD/LEADER bereitstellen.

LEADER steht für "Liaison Entre Actions de développement de l'Economie Rurale".

Aus dem Französischen übersetzt bedeutet LEADER "Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft". Seit 1991 verfolgt die EU mit dieser Gemeinschaftsinitiative europaweit das Ziel, mit Hilfe von integrierten, gebietsbezogenen Entwicklungsansätzen die ländlichen Regionen zu stärken.

- regionale Besonderheiten als Chance für die Regionen, ein eigenständiges Profil zu entdecken und zu entwickeln – der territoriale Ansatz
- breite Bürgerbeteiligung mit demokratischen Spielregeln – der Bottom-up-Ansatz
- private und öffentliche Akteure erarbeiten eine Strategie, wie Entwicklungsrückstände abgebaut, positive Entwicklungen verstärkt und Marktnischen gefunden werden können – das regionale Entwicklungskonzept
- enge Zusammenarbeit verschiedener Sektoren und Ebenen, die Planung und Durchführung von Projekten zu fördern – der integrierte Ansatz.
- auf allen Ebenen Informationen auszutauschen, vorhandenes Know-how zu nutzen, voneinander zu lernen und gemeinsam zu arbeiten – die Vernetzung der Akteure.

Alle Ortsteile der Stadt Möckern sollen in dieser Förderperiode 2014 - 2020 zur Gebietskulisse der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Mittlere Elbe – Fläming gehören.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) "Mittlere Elbe - Fläming" besteht derzeit aus 77 Partnern aus den regionalen sozioökonomischen Bereichen. (Stand 28.01.2014). **Alle Akteure der Region, egal ob Vereine- und Verbände, Unternehmen oder auch Privatpersonen können sich in der LAG an der Konzepterstellung und somit der Regionalentwicklung der Region beteiligen.**

**Wir suchen spannende innovative, unternehmerische und / oder soziale - kulturelle Projekte ebenso wie Umweltbildungs- und Naturschutzprojekte sowie Kooperationsideen. Reichen Sie einfach Ihre Projektidee ein bei der LAG Mittlere Elbe – Fläming, Am Schlossgarten 18A, 06862 Dessau-Roßlau.**

Die Erstellung der Entwicklungsstrategie wird mit einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung im Zeitraum Herbst 2014 bis März 2015 erfolgen. Mit ersten Förderungen von Projekten wird dann voraussichtlich Ende 2015 /Anfang 2016 zu rechnen sein.

Heinz Vierenklee

Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Mittlere Elbe – Fläming